Wir Wladislaus von gots genaden zu Hungern Behem Dalmatien Croatien etc. König, Marggraue zu Merhren, Hertzog zu Luczemburg, und in Slezien, Marggraue zu Lausitz etc. Bekennen
und thun kundt allermenigklich, wann wir aller und yglicher unser getreuen underthanen nutz und bestes gerne verwenden und zu begnaden, damit sy seligklichen hinnen an eren und
wesen und uns desser bas gedienen mugen. So nun unsere lieben getreuen Burgermaister, Rathmannen und die gantze gemain unser Stat Budissin, uns durch ire Erber botschafft
mit dienstiger underrichtung furgetragen, das etwan der Allerdurchleuchtigiste kaiser Karl etc. und König zu Behem etc. loblicher gedechtnus, seinen lieben getreuen den
landsassen und gemain unsers landes zu Budissin an einem, Burgermaistern und Burgern gemeinklich etz gemelter unser Stat Budissin, anndern teils umb zeitigs
gerungen des Vierstammen und preuers auf den dorffern und die Letztgem daselbst zu gemelten unsers landes Budissin betreffenn kerterung recht ortail erkant und auch
sprochen, der sy uns alsdann ein glaubwerdig Transsumpt und edemus furgelegt haben, von worte zu worte also lautende. Wir Karl von gots genaden Romischer kaiser zu allerzeit
Merer des Reichs und König zu Behem Bekennen und thun kunt offenbarlich mit disem briefe allen den die ihn sehen oder horen lesen, wann vormals wir und der Erwirdig Johans
Ertzbischof zu Prag des Behemischen Stuls legat, unser lieber furste Rath und andechtiger von unsern wegen, umb solche Zerrungen und krieges die zwischen unsern lieben getreuen den
Ritterschaft genannen und landsassen unsers landes zu Budissin an einem teil, den Burgermaister Rate und Burgern gemeinklich der Stat Budissin an dem anndern gewesen
sind, so gutlichen entschieden und vertragt haben als das volkomlicher begriffen ist in gemelten unsern briefen, die wir darueber gegeben haben, und in denselben briefen wir entschieden
und gesprochen haben, und wellen auch mit kraft dis briefs, das hinwedig unsere meinung und Budissin bein kretzschem sein ist, noch genanndes bier preuen oder schenken. Es kerff denne
das bier der Kretzmer zu Budissin und sieben dermal zwischen derselben landsassen und Burgern ein zwiespalt ortsunderschied ist, davon das nicht aufgetragen ist, mit nussen wie vorne
die nicht lengen und gehen solle, und daran durch unterrichtigkeit gemachs und wolstands willen beider teil. So kerter, sprechen und declarieren wir und wellen auch hiemit gleich was
der Burgermaister Rathmanne und Burger zu Bresslau in ren offenen versigelten briefen beschriben geben, wie lange die meil sein solle und wie man sy messen, und wo die umbe
spile. So wellen wir, das denne alle die kretzem die nach solchem ausmessen hinwedig unsere meil und Budissin gelegen sein, und die kretzem die do die meil treffet, die selben alle hier
treffen zu Budissin zu der Stat und nemmbert anderswo. Auch gebieten wir dem Edeln Wenzlaw von der Duba unsern Hauptman zu Budissin und lieben getreuen, das er wenne
und wie offt er des ermant werde von den genanten unsern Burgern zu Budissin mit sein selbs leib, derte und daber sey mit den landsassen, das dieselben meile gemessen werde
nach ausweisung der brefe der gemelten Burger von Bresslau, und wo solche messung geschen wurdet, das er das zu dem getzeugnus, in seinen offenen besigelten briefen beschreibe
geb, den obgeschriben teilen darzu. Gebieten wir auch demselben Wenzlaw und wen zu zeiten Hauptman zu Budissin wurdet, das sy beseiben und schaffen ernstlich und vestiglich das
solche unser kerterung entscheidung und ausspruch von den genanten beiden teilen ewiglichen unverczogen gehalten werden. Wan wir darueber freuenlich tetten, der sol in unser swere ungnad
und solich pene einer summen geldes die wir oder unser nachkomen kunig zu Behem nach erkenntnus auf den oder die seigen wurden, die freuenlich dawider tetten, fuerlich verfallen sein.
Urkund dis brefes versigelt mit unser keiserlichen ausgedruckten secret. Geben zu Nurnberg nach Cristus geburt dreizehenhundert iar darnach in dem dreundsibentzigsten iare
an sunnd dinstag nach unser Frawen tage Nativitatis in dem Nunundzwanzigsten und des keiserthumbs in dem Zwanzigsten iare. Und darauf aufs allerdemutigiste gebeten, das wir
aus Behemischer kunigklicher gut und macht genanter unser Stat Budissin und allen unsern burgern daselbst gemeinklich solich zu gewinnen recht versprochen ortail und kerter
ungs inhalts der hiere zugerichten Transsumpts gnedeclichen zu confirmieren und sy damit aufs newe zu begnaden geruchten, des haben wir angesehen, ire demutige willige
bete auch betracht nutze getreue willige dienste die sy uns unsern vorfaren kunigen und der Kron zu Behem offt und dicke getan und uns teglichen tun und hinfur thun sollen und
mugen in kunftigen zeiten. Und haben zu darumb mit wolbedachtem mutte guten rath und kenntnus unser fursten Edeln und getreuen angesicht zu genemen recht versprochen
ortail und kerterungs zu masser und allermeistalben solichs zu oberunten Transsumpt eigentlichen begriffen und in dem unsern brefe geschrieben ist, genedeclich confirmiert
bestetiget und aufs newe gegeben. Confirmieren, bestetigen und geben zu das auch aufs newe von Behemischer kunigklicher macht in kraft dis briefs, meinen und wellen, das die
vorgenanten Burgermaister Rathmannen und die gemain unser Stat Budissin und alle ire nachkomen solichem from erlangten recht, versprochen ortail und kerterungs
unuerzogkte und ewiglichen bekleiben sullen, vor allermenigklichen unangehindert. Und ob es sach were, das villicht etzlichs stuck und punct desselben from gewonnen kertten versprochen
ortails und kerterungs zu vergangener zeit der krieg nicht so stete und vollenkomlich als zu nothurfftig gehalten, hinder, aus gewalt, gramst, versehung oder nachlassens halben ver
brochen weren wurden, damit yemands ursach nemen wolte, sy darumben anzulangen und zu bekumern, wellen wir das zu solichs alles darum gar kainen abbruch noch schaden sol
geben. Und gebieten darauf allen und yglichen unsern hauptleuten, vogten, hubelenten, Brauen, freuen, herren, ritten, knechten, Burgermaistern, Rotten und gemainden, und
sonderlich unserm voite der Kretzmer der zeit, oder kunftiglichen sein wirdet, ernstlich und vestiglichen mit disem brefe, das sy die obgenanten unsere burger von Budissin
hinfur an solichem from rechten ortalen und kerterung, wie entschieden und ausgesprochen nicht hindern noch irren, sonder sy dabey beschirmen beschermen und genedeclichen sterken
lassen. Also lieb einem yeden sey unser swere ungnad zuuermeiden. Zu urkund dis brefes haben wir unser kunigklich insigel hieran hengen lassen. Geben zu Ofenn sontags
vor Dionisii et sociorum, der heiligen Martelaren. Nach Cristi geburt Tausent, funffhundert und im ersten. Unser reichs des hungerischen im Zwelfften und des Behemischen

Ex mandato propriio maiis Regie per sacrum
Slesicum Secretarium maiis sue Cancellarium Boemie